

The Boesch Pétanque Master Series

for seasoned professionals

2019

Dieses Jahr findet das **8. Boesch Pétanque Master** am Samstag den 7. September wie immer auf dem unteren Parkplatz der Rothusstrasse 9, Hünenberg statt.

Bitte seit um 10:45 hier, möchte gerne um 11:00 Uhr mit dem Spiel beginnen.

Wir spielen in 2 Gruppen a je 6 Teams. Das Team hat normalerweise 2 Spieler wir werden aber auch 3 Spieler sein allerdings auf jeden Fall nur 6 Kugeln pro Team. Die Ideal Anzahl Spieler wären also 24 da man aber mit «last moment cancellation» rechnen muss, ist es ratsam mindestens 26 bis 30 Spieler aufzustellen, daher wird es wohl einige Teams mit 3 Spielern geben. Jedes Team spielt 5 Spiele in der Vorentscheidung, danach bleiben 8 der 12 Teams übrig, ab dann geht's im KO System weiter.

In der Vorentscheidung wird auf **11 Punkte** gespielt und/oder die Zeit-Limite von **25 Minuten**. Sprich die Spieldauer der Vorentscheidung wäre 2 ½ Stunden, wird aber voraussichtlich 3 ½ Stunden dauern mit kleinen Pausen und Mittagessen.

Ab dem ¼ Final wird auf **13 Punkte ohne Zeitlimit** gespielt. Je nach Zeit und Kraft können die Spieler des Sieger Teams dann noch ein Einzelfinal spielen.

Petanque Spielregeln

Bei diesem Spiel geht es darum, seine Kugeln näher zum Cochonnet (Zielkugel) zu platzieren, als die des Gegners.

Die Mannschaft, die nach mehreren Durchgängen als erste 13 Punkte erreicht, hat die Partie gewonnen.

Folgende Formationen sind möglich:

- Tête-à-tête: ein Spieler gegen einen Spieler mit drei Kugeln pro Spieler
- Doublette: zwei Spieler gegen zwei Spieler mit drei Kugeln pro Spieler
- Triplette: drei Spieler gegen drei Spieler mit zwei Kugeln pro Spieler



Gespielt wird von einem Wurfkreis mit 50 cm Durchmesser, der auf den Platz gelegt oder auf dem Boden markiert wird.

Durch Los wird ermittelt, welche Mannschaft das Spiel beginnt. Diese Mannschaft wirft nun das Cochonnet mindestens 6m bis max. 10m aus dem Abwurfkreis heraus. Die Zielkugel muss mindestens einen Meter von jeglichem Hindernis (Mauer, Baum etc.) entfernt liegen.

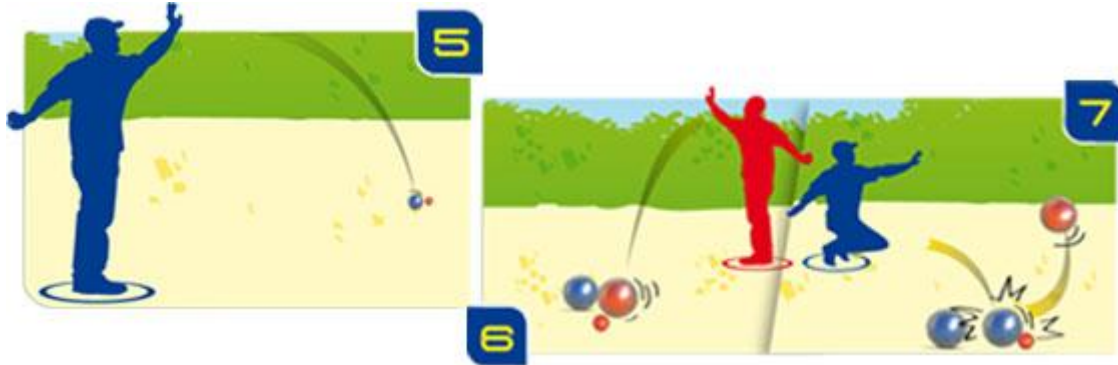


Anschließend wirft ein Spieler dieser Mannschaft seine erste Kugel in Richtung der Zielkugel und versucht dabei, sie so nahe wie möglich bei der Zielkugel zu platzieren.

Beim Spielen müssen sich die Füße des jeweiligen Spielers innerhalb des Kreises befinden, bis seine Kugel den Boden berührt hat.

Nun stellt sich ein Spieler der zweiten Mannschaft in den Wurfkreis und versucht, seine Kugel näher bei der Zielkugel zu platzieren als die gegnerische Kugel (Legen) oder letztere wegzuschießen (Schießen). Von der Kugel, die am nächsten bei der Zielkugel liegt, hängt es ab, welche Mannschaft das Spiel fortsetzt.

Wenn der Spieler erfolgreich gespielt hat, ist wieder ein Spieler der ersten Mannschaft an der Reihe. Wenn er nicht erfolgreich gespielt hat, spielen die Spieler seiner Mannschaft ihre Kugeln, bis eine davon am nächsten bei der Zielkugel liegt oder bis sie keine Kugeln mehr haben.
(Einfach gesagt :- Es spielt immer diejenige Mannschaft, die weiter vom Cochonet entfernt liegt.)



Wenn eine der Mannschaften keine Kugeln mehr hat, spielen die Spieler der anderen Mannschaft ihre verbleibenden Kugeln und versuchen, sie bestmöglich zu platzieren.

Wenn beide Mannschaften keine Kugeln mehr haben, werden die Punkte gezählt. Die Mannschaft, die den Durchgang gewonnen hat, erhält so viele Punkte, wie sie Kugeln näher bei der Zielkugel platziert hat als die am nächsten liegende gegnerische Kugel. Nun ist der Durchgang beendet.



Ein Spieler aus der Mannschaft, die den Durchgang gewonnen hat, wirft daraufhin die Zielkugel von der Stelle aus, an der sie sich befindet, und das Spiel geht weiter, bis eine der Mannschaften 13 Punkte erreicht hat.